

500 Besucher beim Konzert mit Oswald Sattler

VON INGE ENGELHARDT

GEITHAIN. Rund 500 Besucher waren Freitagabend in die Geithainer Kirche St. Nikolai gekommen, um das sakrale Konzert des Südtiroler Volksmusikanten Oswald Sattler zu erleben. Das war die zweite Station seiner diesjährigen Adventstournee, Auftakt war am Vortag in Bad Bocklet. Der Sänger habe sich sehr gefreut, nach dem Konzert im Vorjahr erneut in Geithain zu Gast sein zu dürfen, zumal viele seiner langjährigen Fans wie Regina Mehlhorn oder Karin Schmelzer ihn besucht hätten, berichtete Gabi Konrad von Sattlers Management.

Vor dem letzten Lied „Leise rieselt der Schnee“ bedankte sich der 56-Jährige beim Publikum, dass es sich die Zeit für dieses Konzert genommen hatte. „Man sagt, Weihnachten sei die stillste Zeit, aber das trifft für viele Menschen nicht zu“, so der Sänger. Wichtig sei es, innezuhalten und nachzudenken, mahnte er. Langanhaltender Applaus, bei dem sich die Zuschauer von ihren Plätzen erhoben, folgte den letzten Tönen. Sattler forderte alle zum Mitsingen auf, als er „Oh, Du fröhliche“ sang – gemeinsam mit dem Kastelruther Männerquartett, zu dem auch sein 62-jähriger Bruder Robert Sattler gehört. Pfarrer Johannes Möller bedankte sich mit einem Geithainer Stollen beim Sänger. „Großer Gott, wir loben Dich“, war die letzte Zugabe.

„Sehr gut“ gefiel das Konzert Ingeburg Taubert aus Greifenhain, sie hatte den Sänger erstmals live erlebt, kannte ihn aber aus dem Fernsehen. Auch bei Elisabeth Fischer, ebenfalls aus Greifenhain, kam seine Musik gut an. „Es war wunderschön“, erklärte Annemarie Hübler aus Kohren-Sahlis. Sie empfand auch die zwischendurch erzählten Episoden aus Tirol als nette Bereicherung. „Sehr, sehr gut“, habe ihr das Konzert gefallen, bestätigte Marianne Schulz aus Narsdorf. Sie mag Sattlers Musik, ihre Kinder hatten ihr die Karte geschenkt.

„Besser konnte es nicht sein“, stand für Edgar Rößner aus Frankenhain am Ende fest. Wenn so etwas in der Nähe geboten werde, sollte man das nutzen, erklärte seine Frau Monika. Sie war letztes Jahr schon beim Sattler-Konzert in St. Nikolai gewesen. Gleich gut haben ihr beide Veranstaltungen gefallen. Auch Sieglinde Kästner war letztes Jahr schon dabei, beide Konzerte seien super gewesen. „Er hat eine schöne Stimme, und hier in der Kirche ist eine gute Akustik“, erklärte die Narsdorferin und wünscht sich: „Oswald Sattler soll bald wiederkommen.“



Oswald Sattler am Freitagabend in Geithain.

Foto: Jens Paul Taubert